

BEAUTY FORUM

CHF 9.-
www.beauty-forum.ch



EDITION SWISS | 4/2017

MEDICAL *BEAUTY*

Botox und Hyaluron im Fokus
ab Seite 14

ENDLICH FRÜHLING

Trendlooks für die warme Jahreszeit
ab Seite 64

Dossier:

Innovative Wirkstoffe

Produkte und Methoden
ab Seite 36



Elizabeth Arden

PRO



JETZT NEU IN DER SCHWEIZ

EXKLUSIV PROFESSIONELL.

KLINISCH GEPRÜFT.

MODERNSTE COSMECEUTICALS.

Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG, Seefeldstrasse 102, 8034 Zurich, Tel +41 44 389 87 87, info@jp-rosselet.ch

© 2017 Elizabeth Arden, Inc.



Schnupper- STUNDEN

Die BEAUTY FORUM Edition Swiss gibt es jetzt auch als E-Paper! Entdecken Sie hier eine Auswahl an interessanten Artikeln und Informationen aus der aktuellen Ausgabe. Die Fachbeiträge werden ergänzt durch anschauliche Videos, weiterführende Downloads und komfortab-len Links zu Fachliteratur sowie zu Produkt- und Firmenvorstellungen. Schnuppern Sie rein und überzeugen Sie sich selbst!

Sie haben Lust auf mehr? Wenn Sie diese Ausgabe komplett lesen wollen, registrieren Sie sich online – am Ende dieses E-Papers finden Sie den Direktlink. Drei Monate lang lesen Sie dann die BEAUTY FORUM Edition Swiss als Onlineausgabe völlig kostenfrei und unverbindlich. Ausserdem haben Sie Zugriff auf das gesamte Portal mit allen Videos, Downloads und vielem mehr.

Klicken Sie jetzt rein, es lohnt sich!

Viel Spass beim Lesen wünscht Ihnen,

Bernd Schuster



LESEN SIE AUCH



TAUCHEN SIE EIN IN DIE BUNTE WELT VON BEAUTY FORUM EDITION SWISS...

Ihre tägliche Arbeit widmet sich nicht nur der Pflegenden und Dekorativen Kosmetik?

Dann haben wir den perfekten Begleiter für Sie. Wählen Sie selbst Ihren Favoritentitel und entscheiden Sie, wer Sie auf Ihrem Weg begleiten soll. Sie haben die Qual der Wahl: das Fachmagazin für Nail-Profis, der Profi für medizinische Kosmetik oder die unterstützende Hand in Sachen Business, Marketing und Verkauf.

Sie haben Interesse und benötigen weitere Informationen?

Dann rufen Sie uns an unter 041 417 07 79 oder senden Sie uns eine eMail an info@health-and-beauty.ch.

Wir helfen Ihnen gerne!



8

FRÜHJAHRSPUTZ

So geht Hautpflege nach dem Winter



36

WIRKSTOFFE

Die haben es in sich!

Inhalt

APRIL 2017

COMMUNITY

- 5 News
- 6 Interaktiv
- 7 SFK

BEAUTY & CARE

- 8 Der Frühling kann kommen
Pflege im Frühjahr
- 14 Hyaluron versus Botox
Wirkungsvolle Inhaltsstoffe
- 18 Serie: Sagen Sie mal ...
Wieso wird Augencreme eingeklopft?
- 25 News
- 26 Haarige Angelegenheit
Hautreaktionen bei eingewachsenen Haaren
- 30 News
- 32 Unter Strom
Elektro-Epilation

50 Nase „to go“
Filler zur Nasenkorrektur

54 Süß und wirkungsvoll
Manukahonig in der Kosmetik

56 Testen Sie Ihr Wissen!
Wellness-Quiz

DOSSIER

- 36 Dossier: Innovative Wirkstoffe
- 38 Die Kombi macht's
Innovative Wirkstoffe
- 42 Alleskönner
Fruchtsäuren
- 46 In & Innovativ
Wirkmechanismen
- 48 Verkaufsargument Wirkstoff
Business-Interview

STYLE & FASHION

64 Wild versus soft
Trends Frühjahr/Sommer 2017

MESSE

- 72 Der Schweizer Beauty-Treffpunkt
BEAUTY FORUM SWISS
- 74 Messetrends
- 76 So sehen Sieger aus

IN JEDER AUSGABE

- 3 Editorial
- 78 Markt
- 80 Ausbildung
- 83 Ganz persönlich
- 84 Horoskop
- 85 Impressum, Werbepartner,
Vorschau
- 86 Gewinnspiel

.....
Titel: Stagecolor Look „Just Me“
www.jp-rosselet.ch
.....

JETZT AUCH IM ANGEBOT *Hair*

Simon Keller AG – Das Unternehmen hat sein Sortiment mit dem Programm „Hair“ erweitert. Es deckt den Coiffeurbedarf von Haarspangen über Präzisionsscheren bis hin zu Pflege- und Stylingprodukten ab. Die seit 45 Jahren bestehende Simon Keller AG war bisher in den Bereichen Beauty, Footcare, Medical, Wellness und Spa tätig. Mit dem Programm „Hair“ ist das Angebot nun komplettiert.

www.simonkeller.ch



Irene Grimm

20 JAHRE GEGEN CELLULITE

Swiss Beauty Design – Das Schweizer Unternehmen feiert sein 20-jähriges Firmenbestehen. Die Firmengründerin Irene Grimm entwickelte 1997 gemeinsam mit Chemikern ihre ersten Produkte gegen Cellulite und Fettpölsterchen. Mit Stolz blickt sie heute auf die Erfolge von zwei Jahrzehnten zurück: zahlreiche Produktentwicklungen mit Kombinationen aus Kräutern und Hightech, Exporte in die USA und nach Japan, die Veröffentlichung ihres Buchs „CelluliteGuide“ und vieles mehr. Statt sich zur Ruhe zu setzen, entwickelte sie auf Wunsch ihrer Kundinnen nochmals eine nach eigener Aussage „kleine, aber feine, höchst effiziente“ Produktlinie gegen Cellulite. Alle Produkte von Swiss Beauty Design werden in der Schweiz ohne Tierversuche entwickelt und hergestellt; sie sind frei von Parabenen.

www.swiss-beauty-design.ch

MIT SCHUHEN AUF KUNDENJAGD

Deynique Cosmetics – Um das Interesse von potenziellen Neukunden auf sich zu richten, liess sich Deynique Cosmetics eine besondere Strategie einfallen: Telefonisch fragte das Unternehmen ausgewählte Kosmetikerinnen nach ihrer Schuhgrösse. Daraufhin schickten sie ihnen einen linken rosa Sneaker per Post. Anbei befand sich eine Einladung zur BEAUTY FORUM SWISS in Zürich. Den rechten Sneaker konnten die Kosmetikerinnen auf der Messe abholen und anschliessend am Messestand mit Deynique Cosmetics ins Gespräch kommen.

www.deynique.ch



Kreativ: Alexander Schaller, Geschäftsführer Deynique Cosmetics, nutzte Sneaker als Marketing-Tool.

REGIONALVERTRETUNG FÜR DIE SCHWEIZ

Mykoletal – Das basisch-mineralische Produktsystem des Unternehmens ist seit Jahresanfang direkt in der Schweiz erhältlich. Regionalvertreterin ist Angelika Raubach. Sie unterstützt die Schweizer Fachkundschaft als lokale Ansprechpartnerin.

www.mykoletal.ch



Angelika Raubach

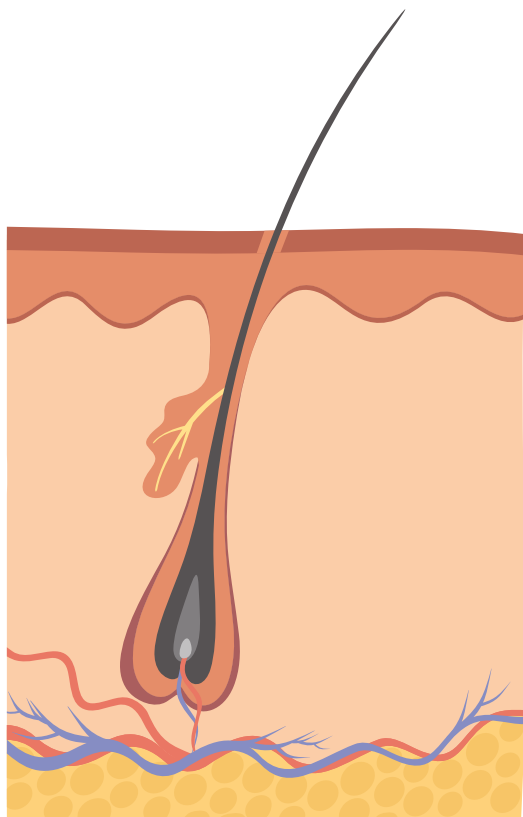


Shahnas Fischer

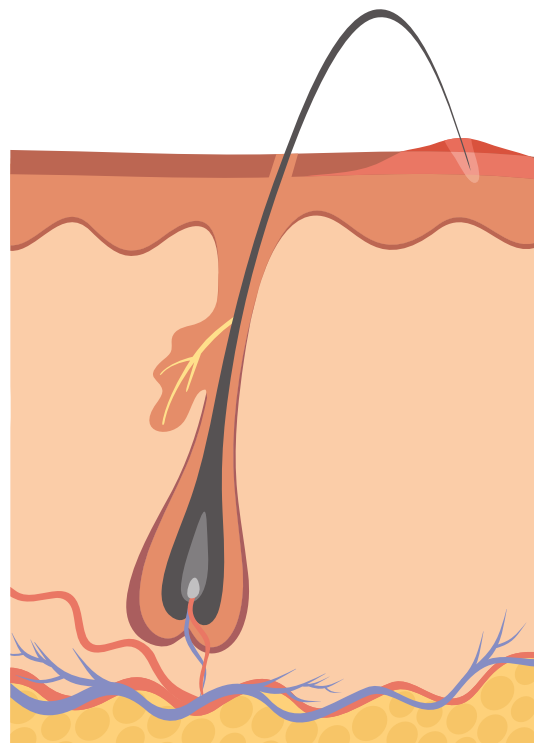
NEUE SCHWEIZER VERTRIEBSPARTNERIN

Rockstar Nails – Shahnas Fischer hat den Vertrieb der Produkte von Rockstar Nails in der Schweiz übernommen. Im Laufe der kommenden Wochen soll das gesamte Sortiment verfügbar sein. Ausserdem soll es ab dem Sommer einen Showroom geben, in dem Kundinnen auch vor Ort einkaufen können.

www.rockstarnails.ch



Der Normalzustand eines Haares.



Das Haar ist zurückgebogen und bricht in die Hautoberfläche ein.

Haarige

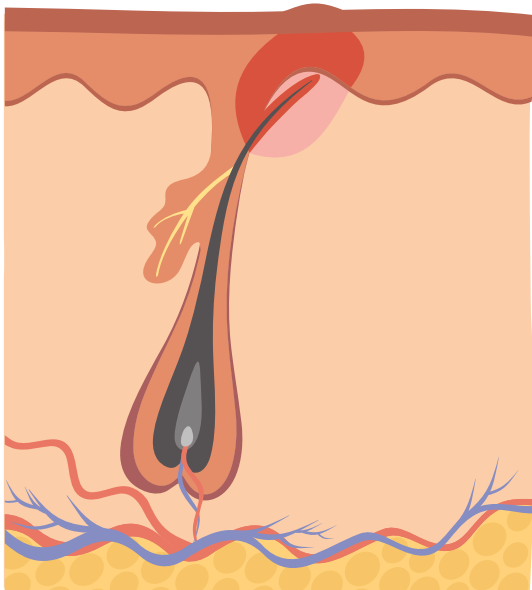
ANGELEGENHEIT

HAUTREAKTIONEN, TEIL 2 – Im ersten Teil dieser Reihe ging es um allergische Reaktionen der Haut nach der Haarentfernung. Diesmal erklärt Waxingexpertin Aylin Kizilkaya, was bei eingewachsenen Haaren zu tun ist.

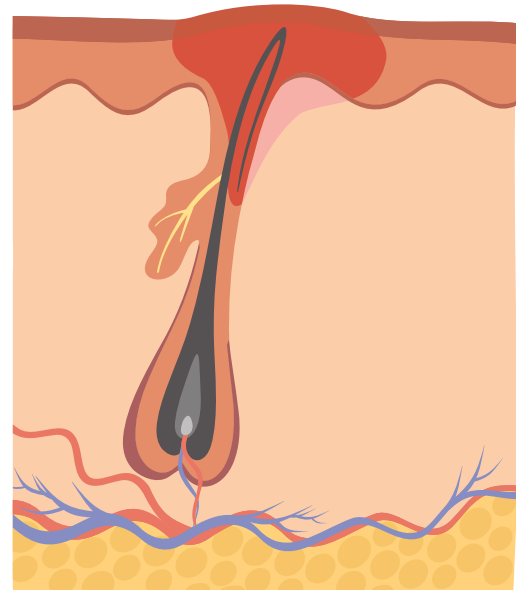
Sicherlich haben Sie in Ihrem Praxisalltag immer wieder Kundinnen, die zu eingewachsenen Haaren tendieren. Wir kennen sie, die Härchen, die nicht raus-

kommen wollen. Gerade im Kinnbereich, an den Unterschenkeln und auch gerne im Intimbereich treten sie immer wieder mal auf. Herren klagen häufiger über eingewachsene Haare im

Bartbereich, gerade im Bereich Wange und Hals, dort wo täglich rasiert wird. Eingewachsene Haare sehen unschön aus und belasten unsere



Das Haar ist blockiert und fängt an, zur Seite zu wachsen.



Das Haar ist beim Weg aus der Haut eingeklemmt.

Kunden. Sie können sich entzünden, jucken und schmerzen, vor allem wenn sie zahlreich auftreten. Eingewachsene Haare führen häufig dazu, dass die entzündete Haut Eiter produziert, der sich dann in Pusteln sammelt.

Eingewachsene Haare

Eingewachsene Haare können verschiedene Ursachen haben. Meist treten sie als Folgeerscheinung nach dem Rasieren oder Depilieren auf.

Haartyp: Der Haartyp hat einen grossen Einfluss auf die Bildung von eingewachsenen Haaren. So kann es leicht passieren, dass das Haar beim Nachwachsen nicht gerade aus der Haut heraus, sondern unter die Haut wächst.

Gerade dicke, lockige Haare neigen verstärkt zum Einwachsen. Sie kringeln sich und wachsen wieder in die Haut hinein. Dies kann zu unangenehmen Hautreaktionen sowie schmerzhaften Entzündungen führen.



Wann die Haarentfernungstechnik wechseln?

Haben Ihre Kunden mal ab und zu ein eingewachsenes Haar, ist dies kein Grund, die Haarentfernungstechnik, die Sie bei Ihren Kunden anwenden, zu wechseln.

Trotz der richtigen Enthaarung und der richtigen Hautpflege kann es ab und an vorkommen, dass Haare einwachsen. Sollte das in Ihrem Institut gehäuft auftreten, können Sie Ihre Haarentfernungstechnik überdenken.

Hauttyp: Wenn der Wachstumskanal des Haares durch abgestorbene Hautschüppchen und Talg blockiert ist, kann das Haar einwachsen. Manche Kunden haben einen Hauttyp, der zu einer starken Überverhornung der Haut neigt. Werden diese abgestorbenen Hautschüppchen von der Haut nicht richtig abgestossen oder von den Kunden durch die Anwendung von regelmässigen Peelings entfernt, können Hautschüppchen an dem Follikelkanal hängen bleiben, ihn verstopfen und die Entstehung von eingewachsenen Haaren begünstigen.

Ist der Haarfollikelkanal einmal verstopft, kann auch der gebildete Talg nicht abfliessen. Manchmal kommt es dann zusätzlich zu einer bakteriellen Entzündung. Es können sich unangenehme eitrige Pusteln bilden.

Zu enge Kleidung: An den Beinen sind die Haare dünner und glatter und die Haut ist fester. Hier können allerdings zu enge Hosen und Stiefel direkt auf der Haut scheuern und dadurch die Wuchsrichtung der nachwachsenden Haare beeinflussen.

Hierdurch kommt es dann zu eingewachsenen Haaren am Unterschenkel oder an den Waden. Gerade in den Wintermonaten, wenn unsere Kunden zu trockener, schuppiger Haut neigen und oft enge Stiefel anziehen, können wir dieses Hautbild in der Praxis beobachten.

Ungünstige Haarentfernungstechniken: Eine grosse Zahl von Kunden kommt ins Kosmetikstudio zur professionellen Haarentfernung. Etliche sind mit ihrer Haarentfernungstechnik daheim nicht zufrieden.

Viele bekommen durch die regelmässige Nutzung eines Epilierers eingewachsene Haare. Der Epilierer ist ein rotierendes Pinzettensystem. Er kann die Haut nicht peelen. Beim Waxing

und Sugaring wird die Haut bei der Haarentfernung automatisch auch etwas gepeelt.

Andere klagen über eingewachsene Haare nach der Rasur. Die nachwachsenden Haare kringeln sich häufig ein, was das Einwachsen begünstigt. Auch tendieren viele Kunden mit sensibler Haut zu Rasurbrand.

Wichtig: Peeling

Gele gegen eingewachsene Haare sind eine gute, moderne und erfolgreiche Antwort auf Rasierirritationen, eingewachsene Haare, eine brennende Haut, Juckreiz und rote Rasierpickelchen. Sie basieren hauptsächlich auf dem Wirk-

stoff Salicylsäure. Dieser hat eine gute keratolytische und parallel auch eine leichte antimikrobielle Wirkung. Die entsprechenden Produkte unterstützen den Heilungsprozess und verhindern das Eitern bzw. die Entzündung durch eingewachsene Haare.

Betroffene Kunden können diese Produkte täglich zweimal dünn auftragen. Man muss sie nicht einreiben. Meist sind sie im Handel in Form eines Deorollers oder Sprays erhältlich. Sie trocknen schnell auf der Haut. Im Anschluss kann nach Bedarf eine Creme verwendet werden.

Trägt man die Produkte 30 Minuten vor der Depilation auf, hilft dies beim Entfernen der Haare, weil sich die abgestorbenen Hautschüppchen gelockert haben und die Haare nun erreichbar sind. Diese einfach zu handhabende Peeltechnik ist bei allen Formen von eingewachsenen Härchen uneingeschränkt zu empfehlen.

Ziehen Ihre Kunden traditionelle Techniken vor, können Sie regelmässig mit einem Peelinghandschuh wie z.B. einem **Kese-Handschuh** peelen. Diese Art des Peelings gehört zur Familie der mechanischen Peelings.

Der „Kese“ ist ein geschlossener, rauher Peelinghandschuh und hat seinen Ursprung im Hamam (türkisches Bad). Mit ihm entfernt man nicht nur abgestorbene Hautschüppchen und Verschmutzungen, sondern fördert bei der Massage auch gleichzeitig die Durchblutung. Die Peelinghandschuhe werden aus traditionellen Materialien wie Seide, Luffa, Dattelfaser und Viskose hergestellt. Diese Variante des Peelings eignet sich vor allem, wenn es sich um vereinzelt unentzündliche eingewachsene Haare handelt.

Übrigens: Im alten Orient kannte man keine eingewachsenen Haare. Man hatte zwar keine tägliche Dusche, aber ging wöchentlich in den Hamam. Dort sass man lange im Dampfbad und wurde anschliessend mit dem im Artikel erwähnten Kese ordentlich gepeelt. Heute haben wir eine sehr niedrige Peelingkultur im Vergleich zu den alten Kulturen.

Wenn diese Methoden nicht funktionieren und die eingewachsenen Ha-



DIE RICHTIGE TECHNIK

- 1 Es sollte sichergestellt werden, dass die Haare bei der Haarentfernung nicht brechen. Modernes Hot Wax umschliesst die Haare und „betoniert“ es fest ein. Einmal im Wachs eingeschlossen, kann das Haar nicht mehr aus dem Wachs „rausrutschen“, denn das Hot Wax härtet innerhalb weniger Sekunden aus.
- 2 Dann können Sie das Haar in der gewünschten Richtung herausziehen.
- 3 Es bricht weder, wenn Sie es wie beim Sugaring in Wachsrichtung herausziehen, noch, wenn Sie es lieber wie beim Brasilian Waxing gegen Wachsrichtung herausziehen wollen.
- 4 Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Sie können Ihrem Kunden sofort zeigen, dass das gesamte Haar entfernt wurde.
- 5 So können Sie sicher sein, dass Ihrerseits professionell depiliert und das Haar vollständig entfernt wurde.
- 6 Nach der Haarentfernung sollten wir uns die enthaarten Partien noch mal genau anschauen. Gerade im Intimbereich zeigen sich manchmal noch ein, zwei kleine eingewachsene Haare. Meist ist direkt nach der Haarentfernung der Ausgang offen.
- 7 Unter Einhaltung der Hygienevorschriften kann dieser dann wie andere Effloreszenzen manuell ausgereinigt werden. Vorsicht ist geboten bei entzündeten eingewachsenen Haaren!



Antworten auf die häufigsten Fragen rund ums Waxing gibt die Autorin auf unserer Internetseite unter www.beauty-forum.ch/downloads. Geben Sie dafür einfach das Stichwort „FAQ Waxing“ ein.

ren immer mehr werden oder sich immer wieder entzünden oder gar ein Abszess droht, dann sollte der Kunde einen Facharzt aufsuchen. Medikamente, die in diesem Zusammenhang verschrieben werden können, sind entzündungshemmende Steroide, die auf die Haut gerieben werden, damit die Schwellung zurückgeht, Retinoide, um abgestorbene

Hautzellen zu entfernen, und antibiotikahaltige Cremes, um Entzündungen, die durch eingewachsene Haare verursacht wurden, zu behandeln. Wurde professionell depiliert, ist das gesamte Haar ohne Bruch entfernt worden und wird seitens des Kunden hauttypgerecht regelmässig depiliert, sollten eingewachsene Haare eine seltene Nebenerscheinung sein. Sollte

ein Kunde durch ungünstige Haarentfernungstechniken (z.B. Epilierer) eingewachsene Haare mitbringen, lässt sich das durch professionelle Haarentfernungstechniken und mit modernen Gelen gegen eingewachsene Haare innerhalb von ein paar Monaten regulieren. □



AYLIN KIZILKAYA
Die selbstständige Kosmetikerin und Expertin für Haarentfernung leitet seit Juli 2015 das Schulungsbüro von Pink Cosmetics. Sie trainiert u.a. die 1-mm-Waxing-Technik. www.pink-cosmetics.de

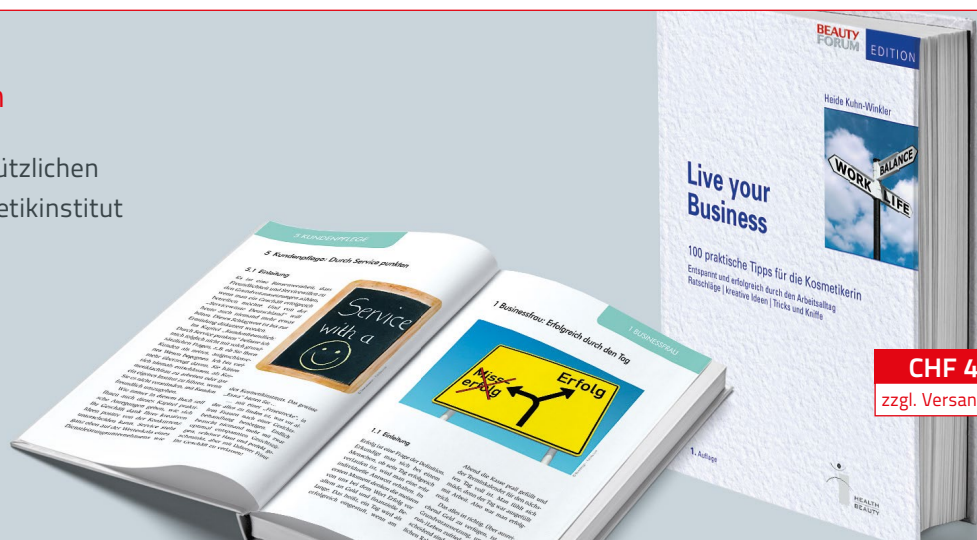
KOSMETIK ERFOLGREICH VERKAUFEN...

... wie Sie Verkaufssituationen exzellent meistern

Die Pflichtlektüre für jede selbstständige Kosmetikerin

Verrät auf 232 Seiten mit vielen nützlichen Tipps und Tricks, wie Sie Ihr Kosmetikinstitut erfolgreich voranbringen.

Jetzt bestellen für CHF 47,- zzgl. Versand



CHF 47,-
zzgl. Versandkosten

Jetzt bestellen:
www.beauty-profi-shop.ch

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH
Zinggendorstrasse 1a, CH-6006 Luzern
☎ Tel. +41 (0)41 417 07 79
@ info@health-and-beauty.ch



In & *innovativ*

WIRKMECHANISMEN – Kosmetologin Dr. Sabine Gütt erklärt, welche Wirkstoffinnovationen für die innerliche und äusserliche Anwendung derzeit am Markt erprobt werden.

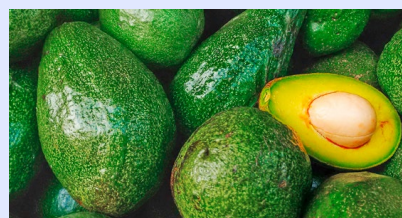
WIRKUNG VON AUSSEN:



Lignane kommen als Naturstoffe in Pflanzen- bzw. Pflanzenteilen wie z.B. Leinsamen vor.



Boldin ist ein Alkaloid aus den Blättern der wilden Minze bzw. den südamerikanischen Boldoblättern.



Spezialwirkstoffe zur Aktivierung von Proteasome sind z.B. Peptide aus der Avocado.

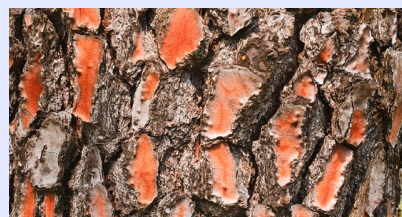
WIRKUNG VON INNEN:



Carotinoide bewirken eine gelbliche bis rötliche Färbung, z.B. bei Karotten.



Lycopin findet sich in hohen Konzentrationen in Tomaten (oder auch Hagebutten).



Pycnogenol wird aus der Rinde der Seekiefer (Pinus pinaster) gewonnen.

Sie beinhalten neue Ideen und Erfindungen, die in Reinigungs- oder Pflegekonzepten umgesetzt werden, erfolgreich Anwendung finden und den Markt durchdringen: Ob sich Innovationen nachhaltig durchsetzen, hängt aber unter anderem von ihrer Performance und ihrer Biokompatibilität ab.

Wirkstoffe von aussen

Der Begriff Wirkstoff impliziert zunächst einmal, dass die entsprechende Substanz eine Wirksamkeit erzielt,

die in vitro (Zellkulturversuche), an humanen Hautäquivalenten (Hautmodelle) oder in vivo (Probandentests) nachgewiesen ist.

Innovatives findet sich aktuell vorzugsweise in den Themenwelten Lichtschutz, Anti-Pollution und Detox; daneben in den Segmenten Anti-Aging, Akne, sensible und feuchtigkeitssarme Haut.

Tages- und Lichtschutz

Im Segment Lichtschutz und Tagespflege gewinnt der Aspekt des Infrarotschutzes durch Erkenntnisse in

Wissenschaft und Forschung zunehmend an Bedeutung. Hier werden zur Einarbeitung in Creme, Lotionen oder Gele mittlerweile Hochleistungsmoleküle mit lang anhaltendem Schutzeffekt bereitgestellt.

Langzeitstabile Antioxidanzien wie das **lipophile Bis-Ethylhexyl Hydroxydimethoxy Benzylmalonate** gewährleisten einen sehr guten Infrarotschutz über 24 Stunden und neutralisieren so Radikale über die Expositions- bzw. Besonnungszeit hinaus. Das Molekül schützt die epidermalen Lipide, stabilisiert UV-Filter, ist stabiler als Tocopherol und es ist vielen her-

kömmlichen Antioxidanzien in der Wirkung überlegen. Das Molekül gilt als „Advanced Photoprotection“-Innovation für eine neue Generation von Hautschutzprodukten zum Schutz vor vorzeitiger Hautalterung durch langwellige Strahlen.

Unreine Haut

Durch die weltweite Zunahme der Resistenz von Keimen gegenüber Antibiotika schlagen etliche Arzneimittel nicht mehr gegen Bakterien (u.a. *Propionibacterium acnes*) an. Deshalb sind im Bereich der äusserlichen Behandlung von unrein-entzündlicher Haut antibakteriell wirksame „Antibiotika-Ersatzstoffe“ von grossem Interesse. Innovationen mit hoher Performance sind rar. Zwei Wirkstoffe mit ausgezeichneter Wirksamkeit gegen entzündliche Papeln und Pusteln, allerdings ohne nennenswerten Effekt auf rigide, festsitzende Komedonen, sind Boldin und Lignane.

Boldin ist ein Alkaloid aus den Blättern der wilden Minze bzw. den südamerikanischen Boldoblättern. Es regt die Produktion und Ausschüttung von hauteigenen Peptid-Antibiotika an (β -Defensine), wirkt antimikrobiell und steigert die Hautabwehr bzw. Hautimmunität. Boldin hemmt zudem Cytokine und Interleukin-8 und verhütet neue Entzündungen. Beispiel: Peumus Boldus Leaf Extract.

Lignane gehören zur Gruppe der pflanzlichen Abwehrstoffe. Sie hemmen das Enzym 5α -Reduktase und regulieren die Hyperproduktion der Talgdrüsen. Folglich verringert sich der unschöne Hautglanz bei Seborrhoikern, entzündliche Hautblüten nehmen ab. Beispiel: standardisierter Extrakt aus *Linum usitatissimum* (Linseed) Seed Extract.

Ergänzend ist der Einsatz der **Lipoaminosäure Capryloyl Glycine** zielführend, wenn neben *Propionibacte-*

rium acnes auch das Wachstum von *Malassezia furfur* (früher: *Pityrosporum ovale*) eingeschränkt werden soll. Letztgenannter ist der Erreger bei *Pityriasis versicolor* (Kleiepilzflechte), seborrhoischem Ekzem und mitbeteiligt an Follikulitis.

Antipollution & Detox

Zur Erhaltung der Hautgesundheit und zum Schutz vor negativen Umwelteinflüssen werden zunehmend Antipollution-Konzepte nachgefragt. Rohstoffseitig werden oberflächenwirksame Schutzmoleküle neben einigen Spezialwirkstoffen zur Neutralisierung spezieller Schadstoffe angeboten.

Adhäsive Schutzstoffe in Form natürlicher oder synthetischer Polymere bilden eine physikalische Barriere gegen das Eindringen von Noxen. Beispiel: Extrakt aus dem Moringabaum.

Moleküle, welche vor Peroxidation von Lipiden schützen und den natürlichen Hautschutzstoff Superoxiddismutase aktivieren. Beispiel: Heteropolysaccharide aus einem asiatischen Steinpilz (Silberohr) kombiniert mit synthetischem Ferric Hexapeptide-35. Die Komposition erhält die physiologische Aktivität der Autophagie und verhütet eine vorzeitige Hautalterung. Durch die Neutralisierung von Sauerstoffradikalen werden oxidative Zellschäden vermieden.

Spezialwirkstoffe zur Aktivierung von zelleigenen „Mülleimern“ (Proteasome) und Recyclingprozessen. Ein Beispiel aus dem Pflanzenreich sind Peptide aus der Avocado (Hydrolyzed Avocado Peptide).

Wirkstoffe von innen

Der Vitamin- und Nährstoffgehalt der täglichen Ernährung ist in den letzten Jahrzehnten ebenso zurückgegangen,

wie gleichermaßen die Belastung des Körpers und der Haut durch alltags- und stressbedingte freie Radikale zugenommen hat. Mangelzustände breiten sich aus: nicht abheilende Pickel, brüchige Nägel, glanzlose, trockene und gesplisste Haare, juckende Körperhaut oder schuppige Kopfhaut.

Nutricosmetics für die Schönheit von Haut, Haaren und Nägeln erfahren eine Renaissance und unterstützen hautzustandsbezogene Beautykonzepte.

Wissenschaftlich am besten untersucht sind Antioxidanzien wie Carotinoide, Lycopin oder Pycnogenol. Mithilfe der Ramanspektroskopie wurde an Hochschulen nachgewiesen, dass die tägliche Einnahme über mindestens 2 Monate ein sogenanntes „antioxidatives Netzwerk“ in den Hautschichten aufbaut, welches die Schutzfunktion der Haut nachhaltig stärkt (Lademann, J., Charité Berlin, 2012).

Aktuell steht Vitamin D im Fokus der Haut- und Krebsforschung und es wird von Medizinern dringend die tägliche Substitution in den Wintermonaten eingefordert. Lichtarmut – insbesondere der Mangel der erforderlichen UV-B-Strahlung zwischen Oktober bis April – führt zu Vitamin-D-Defiziten, was unter anderem diversen Kanzerosen Vorschub leistet (DDG Kompakt, Leibzig, 2016). □



DR. SABINE GÜTT

Die studierte Kosmetologin ist Cosmetic Consultant, Expertin für Produktentwicklung, Behandlungskonzepte und Trainingsmanagement sowie Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Reviderm AG.



MANUKAHONIG IN DER KOSMETIK – Der Blütennektar der Manukapflanze wirkt antibakteriell, entzündungshemmend und antiviral. Das macht den Honig zu einem Allrounder in Medizin und Kosmetik. Naturkosmetikexpertin Birgit Corall über das natürliche Beautyelixier gegen unreine Haut.

Süß und wirkungsvoll

Die Besonderheit des Manukahonigs entdeckte Professor Molan an der Universität Waikato in Neuseeland. Um die antibakterielle Wirkung des Honigs nachzuweisen, gab Molan Bakterienstämme in Petrischalen und bekämpfte sie parallel mit einer antibiotischen Lösung und mit Manukahonig. Die Versuche ergaben, dass Manukahonig die Bakterien in gleichem Masse und teilweise besser vernichten kann als eine Phenollösung.

Erst das Team um Professor Henle an der TU in Dresden fand bei seinen Forschungen heraus, dass Manukahonig eine hohe Konzentration des Wirkstoffes Methylglyoxal (MGO) enthält und dieser für die antibakterielle Wirkung verantwortlich ist. In normalen Honigen beruht die antibakterielle Wirkung auf

Wasserstoffperoxid, MGO findet sich hier nur in Spuren. Reiner Manukahonig enthält zwischen 20 und 80 mg MGO/kg.

Einsatz in der Kosmetik

Seit einigen Jahren wird Manukahonig aufgrund seiner wundheilenden Eigenschaften auch in der Medizin eingesetzt, zum Beispiel zur Behandlung offener, schlecht heilender Wunden. Diese positiven Erfahrungswerte macht man sich auch in der kosmetischen Behandlung – vor allem bei problematischen Hautbildern – zunutze. Manukahonig bietet viele Möglichkeiten, Ihren Kunden ein besonderes Be-

handlungserlebnis. mit einer hervorragenden Wirkung anzubieten.

Er kann bei unreiner Haut, pflegebedürftiger, reifer Haut oder zu Ekzemen neigender Haut eingesetzt werden. Die Behandlungszeit kann von einer 30-minütigen Express- bis zu einer 2-stündigen Wohlfühlbehandlung variieren. Da Manukahonig eine etwas zähe Konsistenz hat, ist es ideal, ihn zu erwärmen. Durch die Wärme auf der Haut öffnen sich sanft die Poren, Verhornungen werden gelöst und Wirkstoffe können besser in die Haut einziehen. □



Einmassiert wird die Honigmischung zum Beispiel mithilfe von Edelsteingriffeln.

ANWENDUNGSBEISPIEL 1: BEHANDLUNG BEI UNREINER HAUT*

- 1 Reinigen Sie die Haut am besten mit einem Gel.
- 2 Für das Peeling mischen Sie zwei gestrichene TL Manukahonig, zwei Tropfen ätherisches Manukaköl und 1 TL Aloe-vera-Gel. Erwärmen Sie diese Mischung und tragen Sie sie mit einem Fächerpinsel in kreisenden Bewegungen auf das Gesicht und ggf. auf das Dekolleté auf.
- 3 Massieren Sie die Mischung mit Amethystgriffeln ein. Sparen Sie entzündete Hautstellen bei der Massage aus. Es empfiehlt sich, die Shiatsudruckpunkte als Wegweiser zu nehmen.
- 4 Nehmen Sie das Peeling mit einer warmen Kompresse oder einem Schwämmchen ab. Die Haut ist nun bestens für die

Ausreinigung vorbereitet. Die Poren sind geöffnet und Verhornungen gelöst.

5 Nach dem Ausreinigen tupfen Sie die Haut mit einem in einer Manukaöllösung getränkten Wattepad ab.

6 Tragen Sie danach eine beruhigende Maske mit Tonerde (weiss oder grün) auf und lassen sie einwirken.

7 Während der Einwirkzeit können Sie eine entspannende Kopf- und Nackenmassage durchführen.

8 Pflegen Sie zum Abschluss die Haut mit einem feuchtigkeitsspendenden Gel (Harakeke oder Aloe vera) und einer leichten Tageslotion mit Avocado- oder Nachtkerzenöl.

ANWENDUNGSBEISPIEL 2: BEHANDLUNG BEI TROCKENER, ANSPRUCHSVOLLER HAUT*

- 1 Reinigen Sie die Haut am besten mit einer Milch. Tränken Sie die dafür genutzte Kompresse in warmem Wasser und Rosenhydrolat.
- 2 Mischen Sie für das Peeling 2 gestrichene Teelöffel Manukahonig, 1/2 Teelöffel Aprikosenkernöl und einige Tropfen Wildrosenöl. Erwärmen Sie die Mischung.
- 3 Tragen Sie die Mischung mit einem Fächerpinsel in kreisenden Bewegungen auf das Gesicht und ggf. auf das Dekolleté auf.
- 4 Massieren Sie die Honigmischung mit vorgewärmten Rosenquarzgriffeln ein. Lassen sie sich ein Feedback Ihres Kunden geben, wie sich die Haut anfühlt.
- 5 Nehmen Sie das Peeling mit einer warmen Kompresse oder einem Schwämmchen ab. Die Haut ist nun für

die Aufnahme aufbauender, regenerierender Wirkstoffe vorbereitet.

6 Für die Maske mischen Sie 1 TL Shea-butter, 1 gehäuften TL weiße oder rote Tonerde, 1/2 TL Sanddornöl und 1/2 TL Wildrosenöl in einem Schälchen über der Aromalampe. Tragen Sie die Maske mit einem Pinsel auf und lassen sie sie 15 Minuten einwirken. Anschliessend mit warmen Kompressen oder Schwämmchen abnehmen.

7 Für die Massage veredeln Sie ein neutrales Massagebalsam mit wenigen Tropfen ätherischer Öle wie Lavendel und Geranium sowie aufbauende Samenöle wie Wildrose, Nachtkerze und Weizenkeim.

8 Tragen Sie eine feuchtigkeitsspendende Abschlusspflege auf.

*Für eine Behandlung von Gesicht und Dekolleté die Mengenangaben jeweils verdoppeln.



Ein weiteres Behandlungsbeispiel für die empfindliche Ekzemhaut finden Sie in unserem Themenportal unter den Stichworten „Manukahonig Ekzemhaut“. www.beauty-forum.ch/downloads



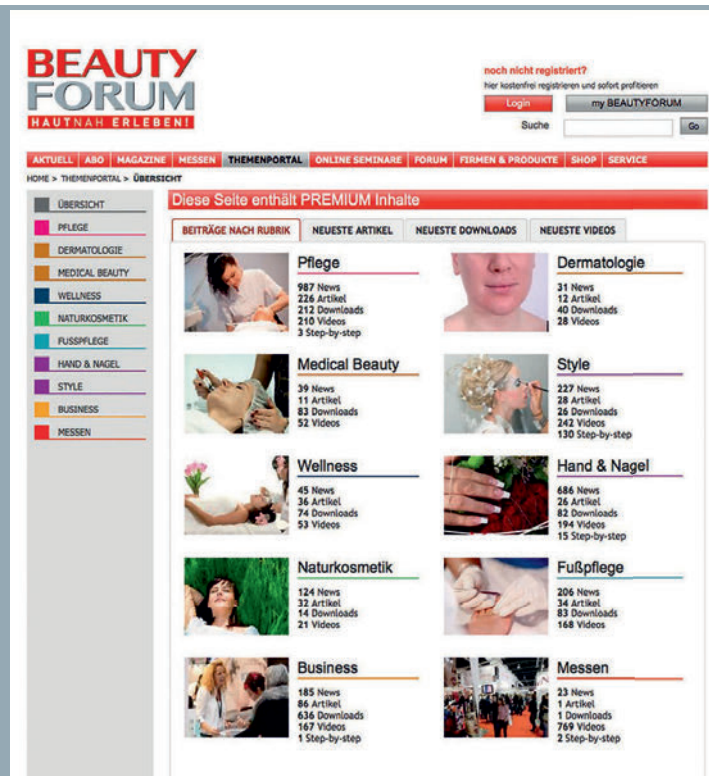
BIRGIT CORALL

Die Autorin ist ausgebildete Kosmetikerin und Geschäftsführerin der Cobicos GmbH. Die gelernte Diplombetriebswirtin hat sich in Neuseeland im Bereich der Naturkosmetik weitergebildet.

IHNEN HAT ES GEFALLEN? Sie wollen mehr?!



Klicken & kostenfrei registrieren



Klicken & einloggen

Als PREMIUM KOMBI- oder Online-Abonnent nutzen Sie neben dem Magazin zusätzlich das Themenportal mit:

- über 600 Videos, Workshops & Reportagen
- mehr als 1.200 hilfreichen Downloads, Tipps & Tools
- sofort nutzbaren Online-Vorlagen für erfolgreiches Marketing
- BEAUTY FORUM Web-tv
- interessanten LIVE-ONLINE-SEMINAREN

Registrierte Nutzer testen 3 Monate lang unverbindlich & kostenfrei.

www.beauty-forum.com/myBEAUTYFORUM

oder gleich abonnieren:

shop.beauty-forum.com und attraktive Prämie sichern